

Sicherheits- und Risikowissenschaften

Am Institut für Sicherheits- und Risikowissenschaften des Departments Wasser – Atmosphäre – Umwelt ist ab dem Wintersemester 2012/13 die Stelle einer Universitätsprofessorin / eines Universitätsprofessors für Sicherheits- und Risikowissenschaften zu besetzen. Die Stelle wird gemäß § 99 (1) Universitätsgesetz 2002 in Form eines zeitlich befristeten vertraglichen Dienstverhältnisses im Ausmaß von 40% auf die Dauer von 3 Jahren besetzt.

Gegenwärtig befasst sich das Institut mit einer breit angelegten Sicherheits- und Risikothematik mit interdisziplinär gestalteten Schwerpunkten im Bereich der Energie.

In der **Lehre** umfasst der Aufgabenbereich dieser Professur zunächst Lehrveranstaltungen als Verschneidungsmaterie im Wahlfachbereich aller Curricula der Universität für Bodenkultur, doch wird ausdrücklich der Wunsch unterstrichen, dass Sicherheits- und Risikowissenschaften vermehrt in die Regelstudien eingebaut werden. Zu den weiteren Aufgaben zählt die Betreuung von Bachelor- und Masterarbeiten, sowie Dissertationen.

Die Professur soll sich konzeptionell und methodisch in die **Forschungsaktivitäten** der BOKU einfügen. Dabei bieten sich Anknüpfungspunkte insbesondere in den Themenfeldern Naturgefahren, Georisiken, Klimawandel, globaler Wandel, Materialwissenschaften, Energieressourcen, Biodiversitätsverlust, Lebensmittelsicherheit, Bio- und Nanotechnologie, Nukleare Sicherheit, sowie Technikfolgenabschätzung im Allgemeinen. Die Professur soll sich nicht ausschließlich auf eines dieser Themenfelder spezialisieren, sondern Technologiefolgeabschätzung bzw. Riskgovernance mehrerer dieser Themenbereiche bearbeiten.

Die **Schwerpunktt Themen** dieser Professur in Forschung und Lehre sind Sicherheits- und Risikowissenschaften im Sinne eines integrativen, inter- und transdisziplinären Ansatzes von Risk Governance (Risikopolitik). Angesichts globaler Herausforderungen, wie Energiewende oder Klimawandel, kommt der Problematik der Risikoregulierung auf nationaler, EU- und internationaler Ebene besonderes Augenmerk zu. Erfahrung mit rechtsberatendem Hintergrund bzw. behördlicher Tätigkeit scheint in diesem Zusammenhang unabdingbar zu sein.

Neben Forschung und Lehre will die BOKU Öffentlichkeits- und Politikberatung mit dieser Professur verknüpft sehen.

Zu den Aufgaben dieser Professur gehört auch, den noch jungen Fachbereich in enger Zusammenarbeit mit der etwa zeitgleich zu besetzenden Professur für Nukleare Sicherheit und Risiko an der BOKU zu etablieren und zu verankern.

Anforderungsprofil:

- Lehrbefugnis (venia docendi) oder eine gleichzuhaltende wissenschaftliche Befähigung
- Erfahrung in Akquisition und Abwicklung von Forschungsprojekten
- Abschluß eines naturwissenschaftlichen und juristischen Studiums von Vorteil
- Didaktische Fähigkeiten und Nachweis erfolgreicher Lehre – auch in der Anleitung und Betreuung des wissenschaftlichen Nachwuchses
- Fähigkeit und Bereitschaft zur Abhaltung von Lehrveranstaltungen in deutscher und englischer Sprache
- Fähigkeit und Bereitschaft zur Kooperation in Lehre und Forschung (auch international) sowie zum interdisziplinären Dialog mit natur-, ingenieurs-, wirtschafts- und sozialwissenschaftlichen Disziplinen

- Management- und Führungskompetenz, Kommunikations- und Teamfähigkeit sowie Erfahrung in der Öffentlichkeitsarbeit
- Erfahrung in wissenschaftlich fundierter Politikberatung und im Umgang mit Medien
- Bereitschaft und Fähigkeit zum transdisziplinären Dialog
- Internationale Vernetzung im Forschungsbereich der Professur
- Bereitschaft zur Mitwirkung an der Entwicklung der Universität und zur Übernahme universitärer Funktionen
- Bereitschaft zur Mitwirkung in nationalen und internationalen Fachgremien und Institutionen
- Bereitschaft zur Mitwirkung an der postgradualen und außeruniversitären Weiterbildung

Ihr Bewerbungsschreiben richten Sie bitte in 6-facher Ausfertigung bis spätestens **10. August 2012** (Datum des Poststempels) an das Rektorat der Universität für Bodenkultur Wien, Gregor-Mendel-Straße 33, A 1180 Wien.

Folgende Unterlagen schließen Sie bitte Ihrer Bewerbung bei:

- Lebenslauf mit ausführlicher Darstellung der Berufs-, Lehr- und Forschungstätigkeit
- Verzeichnis der Publikationen (referiert / nicht referiert), Vorträge und Projekte
- Kopien von 4 Publikationen neueren Datums, die von Ihnen als besonders wichtig erachtet werden
- Grobkonzept zur Forschung und Lehre; Darstellung von geplanten fachlichen Schwerpunkten
- Kurze Begründung, warum Sie der Ansicht sind, für diese Stelle besonders geeignet zu sein (max. 1 Seite A4)

Mit der Abgabe der Bewerbung stimmen Sie gleichzeitig einer möglichen Mitwirkung einer Personalberatung im Rahmen des Auswahlverfahrens zu.

Die Universität für Bodenkultur Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils in ihrem Personalstand an und lädt daher facheinschlägig qualifizierte Wissenschaftlerinnen ausdrücklich zur Bewerbung ein. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Das Arbeitsverhältnis ist in die Verwendungsgruppe A1 des Kollektivvertrages für die ArbeitnehmerInnen der Universitäten eingereiht. Eine Überzahlung des kollektivvertraglichen monatlichen Mindestentgeltes (1.828,48 Euro 14x jährlich bei 40 % VZÄ) ist vorgesehen.

Weitere Informationen zu dieser Ausschreibung und über die BOKU bzw. das Department können unter den folgenden Linkadressen aus dem Web entnommen werden:

www.boku.ac.at/professuren-ausschreibungen.html

www.wau.boku.ac.at/wau.html

Der Rektor
Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr.nat.techn. DDDr.h.c. Martin H. Gerzabek